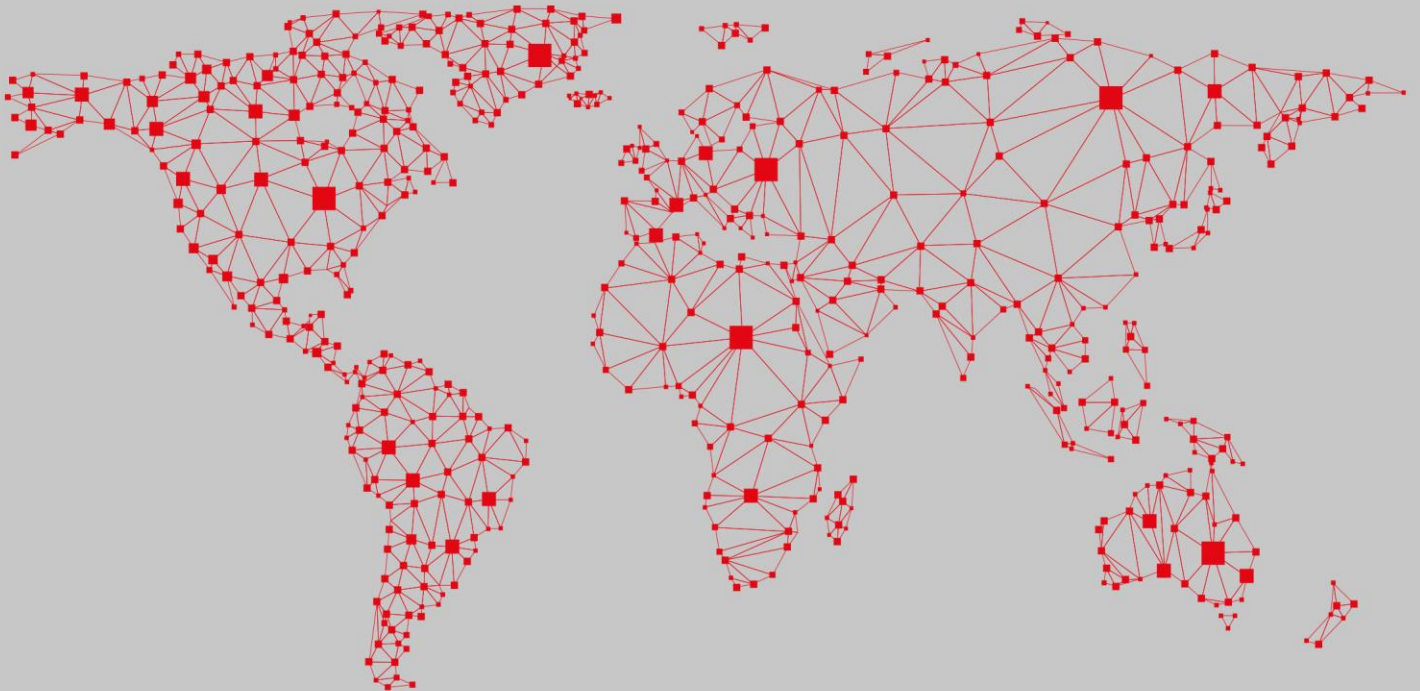


ADVANTAGE CUSTOMS RELEASE 19

Handbuch für
AES 3.0 Ausfuhranmeldung (EXP)
Schnittstellen



Versionsübersicht

| Datum | Version | Änderung |
|------------|---------|---|
| 01.12.2022 | 0.1 | Initiale Erstellung |
| 02.12.2022 | 0.2 | Einfügen der fachlichen Beschreibung |
| 07.12.2022 | 0.3 | Einfügen der XSD Beschreibungen |
| 14.12.2022 | 0.4 | Redaktionelle Überarbeitung |
| 08.01.2023 | 1.0 | Freigabe Version 1.0 |
| 28.02.2023 | 1.1 | Erweiterung Referenzen und Updateverhalten |
| 20.07.2023 | 1.2 | Erweiterung Kopiervorlage und redaktionelle Überarbeitung |
| 31.07.2023 | 1.3 | Erweiterung Logik Ermittlung Bewilligung |
| 09.11.2023 | 1.4 | Erweiterung Nicht-ATLAS relevante Felder (z.B. Artikelnummer) |
| 18.03.2024 | 1.5 | Erweiterung E-Mail-Adresse für Statusbenachrichtigungen |

INHALT

| | |
|--|----|
| 1 Nutzung | 5 |
| 1.1 Handbuchkompatibilität..... | 5 |
| 1.2 Abbildungsverzeichnis | 5 |
| 2 Allgemein | 6 |
| 2.1 Advantage Customs Schulungen für neue Oberflächen | 6 |
| 2.2 Dienstleistungsunterstützung | 6 |
| 2.3 Implementierungsempfehlung..... | 6 |
| 3 Fachliche Änderungen – Überblick | 7 |
| 2.4 Allgemein | 7 |
| 2.5 Übergangsphase ECS Phase 2 zu AES 3.0 Phase 1 | 7 |
| 2.6 AES – Statusauskunft / Unterlagen und Stellungnahmen | 7 |
| 2.7 Neue Zollstatus (Gegenüberstellung AES 2.4 zu AES 3.0) | 8 |
| 3 Technische Änderungen – Schnittstellen..... | 9 |
| 3.1 Allgemein..... | 9 |
| 3.1.1 Was ist ein Core-Vorgang? | 9 |
| 3.1.2 Verwendete ATLAS-Codelisten | 9 |
| 3.1.3 META-Informationen | 9 |
| 3.2 XSD Validierungen und semantische Prüfungen der Datensätze | 12 |
| 3.3 AES Ausfuhranmeldung (EXP) – XML – Schnittstellen..... | 13 |
| 3.3.1 Übersicht der ATLAS-Nachrichten | 13 |
| 3.3.2 Datenimport Anmeldung zur Ausfuhr (E_EXP_DAT) | 14 |
| 3.3.3 Datenexport Rückweisungsmeldung zur Ausfuhr (E_EXP_REJ) | 14 |
| 3.3.4 Datenexport Mitteilung zur Ausfuhr (E_EXP_NOT) | 15 |
| 3.3.5 Datenexport Statusmeldung zur Ausfuhr (E_EXP_STA)..... | 15 |
| 3.3.6 Datenexport Überlassung zur Ausfuhr (E_EXP_REL) | 15 |
| 3.3.7 Datenexport Kontrollmaßnahme zur Ausfuhr (E_EXP_CTL)..... | 16 |
| 3.3.8 Datenimport Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr (E_EXP_AMD) | 16 |
| 3.3.9 Datenimport Antrag auf Ungültigkeit/Stornierung der Ausfuhr (E_EXP_INV) | 16 |
| 3.3.10 Datenexport Wiedervorlage zur Ausfuhr (E_EXP_FUP) | 16 |
| 3.3.11 Datenimport ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr (E_EXP_ENT) | 17 |
| 3.3.12 Datenexport Anmahnung der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung (E_EXP_URG) | 17 |
| 3.3.13 Datenimport Ausgang zur Ausfuhr (E_EXP_EXT) | 17 |
| 3.3.14 Datenexport Technische / Fachliche Fehlermeldung (E_ERR_NCK) | 17 |
| 3.4 Technische Quittungs-Nachrichten | 18 |
| 3.4.1 Allgemein | 18 |

| | |
|--|----|
| 4 Datentransfer mit dbh Rechenzentrum..... | 19 |
| 4.1 Allgemein | 19 |
| 4.1.1 Beschreibungen sFTP | 19 |
| 4.1.2 Beschreibung http-Request | 19 |
| 5 Glossar | 20 |

1 Nutzung

1.1 Handbuchkompatibilität

Das Handbuch ist auf den Adobe Acrobat Reader DC optimiert. Auch andere Programme können problemlos genutzt werden, könnten einzelne Teile ggf. jedoch stark unscharf darstellen.

1.2 Abbildungsverzeichnis

Am Ende des Dokumentes befindet sich das Abbildungsverzeichnis. Dort finden Sie zudem ein Glossar zur Erläuterung von Fachbegriffen.

2 Allgemein

Wir möchten Sie über Neuerungen zum neuen Release Advantage Customs 19 in 2023 informieren. Dieses Dokument bezieht sich hauptsächlich auf die technischen Neuerungen und Änderungen die mit AES 3.0 Ausfuhreröffnung (EXP) einhergehen.

2023 wird es aufgrund größerer zollrechtlicher Änderungen ein neues Release von Advantage Customs geben. dbh hat die Zertifizierung von AES-EXP für AES 3.0 bereits abgeschlossen.

Das Ende der weichen Migration für AES 3.0 ist zollseitig auf den 29.10.2023 datiert.

Für dbh Standard **AES-XML-Schnittstellen** stellen wir Ihnen hiermit die neuen Formatbeschreibungen für die Ausfuhranmeldung (EXP) inkl. Kommentaren zur Verfügung.

2.1 Advantage Customs Schulungen für neue Oberflächen

Die Bearbeiter der NCTS Beendigung und Versanderöffnung sowie der AES Ausfuhreröffnung werden in einem **neuen Design und Technik (React) innerhalb des Advantage Customs Clients** mit Advantage Customs 19 ausgeliefert. Die bisher **bekannten Bearbeiter** können dann **mit der Nachrichtenumstellung** auf AES 3.0 und NCTS 2 **nicht mehr genutzt werden**.

2.2 Dienstleistungsunterstützung

Sie benötigen fachliche Beratung und technische Unterstützung bei den Schnittstellen-Implementierungen? Sprechen Sie uns gerne für ein individuelles Dienstleistungspaket an.

Ihr Kontakt zu dbh

Sie können unseren Vertrieb direkt erreichen
+49 421 30902-700 oder sales@dbh.de

Oder nutzen Sie unser Kontaktformular
<https://www.dbh.de/kontakt/>

2.3 Implementierungsempfehlung

Beginnen Sie bitte frühzeitig mit der Implementierung der neuen AES Schnittstellen, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen.

3 Fachliche Änderungen – Überblick

2.4 Allgemein

Mit der ATLAS – Info 0306/22 vom 24.03.2022 informiert der Zoll bereits über die fachlichen Neuerungen mit AES 3.0. Dieses Fachverfahren wurde umfangreich an die Vorgaben des UZK angepasst. Neben der Struktur und Inhalten der ATLAS – Nachrichten sind neue Antwortnachrichten hinzugekommen. Detail-Informationen können den aktuellen EDI-Implementierungshandbüchern des Deutschen Zolls entnommen werden.

Das Merkblatt für Teilnehmer stellt zusätzlich die geänderten Verfahrensabläufe dar.

Wir empfehlen unseren Kunden - also Ihnen als Teilnehmer - sich mit den fachlichen und verfahrenstechnischen Änderungen auseinanderzusetzen.

Zusätzlich hat die EU einen „AES-Leitfaden für Unternehmen, Ausfuhr- und Ausgangsförmlichkeiten im Automatischen Ausfuhrsystem (AES)“ veröffentlicht. Darin werden „Erläuterungen und Beschreibungen zu den Funktionen, den Verfahren und der Verwendung einiger Nachrichten/Datengruppen/Datenelemente, die es dem Leser ermöglichen, sich mit den neuen Funktionen im AES-P1 vertraut zu machen“, ausgeführt.

Informationsquellen:

ATLAS-Teilnehmerinformationen - <https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Teilnehmerinformationen/teilnehmerinformationen.html>

EDI-Implementierungshandbücher - https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/EDI-IHB-andere-Handbuecher/edi-ihb-andere-handbuecher_node.html

Merkblatt für Teilnehmer - https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Merkblaetter/merkblaetter_node.html

Leitfaden der EU - https://taxation-customs.ec.europa.eu/system/files/2022-10/AES%20Leitfaden%20f%C3%BCr%20Unternehmen_SfA_v1.02_f%C3%BCr%20den%20Handel.pdf

2.5 Übergangsphase ECS Phase 2 zu AES 3.0 Phase 1

Mit der Einführung neuer EU-weit harmonisierten IT-Systeme und IT-Verfahren wurden Übergangsphasen definiert. Für AES bedeutet dies, dass eine Migrationsphase von ECS Phase 2 zu AES 3.0 Phase 1 vorgesehen ist. In dieser Übergangsphase gelten eingeschränkte Datengruppen, reduzierte Kardinalitäten und Anpassungen der Formateinschränkungen.

In den Beschreibungen weisen wir auf einige Besonderheiten der Übergangsphase hin, da die Schnittstellen die EU-weite Übergangszeit, sowie die vollständige Umsetzung mit AES 3.0 Phase 1 bedienen können.

Aktuell sieht die EU ein Ende der Übergangsphase zum 11.02.2025 vor.

2.6 AES – Statusauskunft / Unterlagen und Stellungnahmen

Die fachlichen Bereiche AES - Statusauskunft (EXQ) sowie AES – Unterlagen und Stellungnahmen (DOC) sind nicht Bestandteil dieses Dokumentes.

2.7 Neue Zollstatus (Gegenüberstellung AES 2.4 zu AES 3.0)

In der folgenden Tabelle ist eine Gegenüberstellung der Status Codes dargestellt. Die zugehörige neue Codeliste ist „Nr. A0115 Status des Vorgangs (Ausfuhr-/Abgangszollstelle)“. Die Antworten zur AES-Statusauskunft sind hier nicht berücksichtigt worden.

| Status Code AES 2.4 | Status Code AES 3.0 | Erläuterungen |
|------------------------|------------------------|--|
| 12 | 110 | Anmeldung entgegengenommen |
| | 114 | Nachtrag zur Anmeldung entgegengenommen |
| 38 | 119 | Anmeldung storniert |
| 16 | 131 | Anmeldung angenommen, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet |
| 17 | 132 | Anmeldung angenommen, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor |
| | 141 | Nachtrag zur Anmeldung angenommen, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet |
| | 142 | Nachtrag zur Anmeldung angenommen, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor |
| 38 | 191 | Anmeldung ungültig (auf Antrag des Beteiligten) |
| 31 | 502 | Vorgang überlassen, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor |
| 38 | 520 | Vorgang ungültig/storniert |
| 33 | 542 | Ausgang ganz oder teilweise bestätigt, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor |
| 32 | 551 | Vorgang unter Klärung, ergänzende/ersetzende Anmeldung wird erwartet |
| 39 | 552 | Vorgang unter Klärung, ergänzende/ersetzende oder vollständige Anmeldung liegt vor |
| 35 | 570 | Vorgang erledigt |
| 37 | 590 | Bearbeitung in ATLAS eingestellt |

3 Technische Änderungen – Schnittstellen

3.1 Allgemein

In diesem Kapitel werden die Änderungen und Besonderheiten der neu zur Verfügung gestellten Schnittstellen für AES 3.0 Bereich Ausfuhranmeldung (EXP) beschrieben. Bitte beachten Sie, dass der Fokus auf den technischen Änderungen liegt und wir über die notwendige Fachlichkeit in unseren Advantage Customs Kundenseminaren informieren.

Für jedes Modul (z.B. Ausfuhreröffnung) stellen wir eine Schnittstelle für den Datenimport und eine Schnittstelle für den Datenexport bereit. Mit der jeweiligen Datenimport-Schnittstelle können verschiedene Core-Vorgänge angelegt und über den Datenexport verschiedene Rückmeldungen übermittelt werden.

3.1.1 Was ist ein Core-Vorgang?

Unter einem Core-Vorgang verstehen wir die zu übermittelnde Nachricht bzw. die Anmeldung an ATLAS. Das bedeutet zum Beispiel, dass für die Schnittstelle „Datenimport Ausfuhranmeldung“ die Anmeldung zur Ausfuhr und der Nachtrag zur Anmeldung der Ausfuhr eingelesen werden können. Die XSDs und Feldumfänge der einzelnen ATLAS-Nachrichten sind abweichend, gemäß der Übermittlung an ATLAS.

3.1.2 Verwendete ATLAS-Codelisten

In den Felddescriptions der Schnittstellen referenzieren wir auf die aktuell gültigen ATLAS-Codelisten, die getrennt nach dem Verfahrensbereich auf der folgenden Website des Zolls veröffentlicht werden:

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Codelisten/codelisten_node.html

Mit der Suche nach der ATLAS-Codelisten-Nummer können Sie sich die ATLAS-Codeliste aufrufen und für die Befüllung der Schnittstellenfelder nutzen.

3.1.3 META-Informationen

Im root-Element der Schnittstellen werden die **META**-Informationen der Datei übermittelt. Darunter verstehen wir im Feld „**Client**“ Ihren Mandanten von Advantage Customs, in dem der Core-Vorgang verarbeitet werden soll. Der Mandant ist in der Anmeldemaske hinterlegt (Beispiel in der Abbildung 1: actest).

Zusätzlich zum Mandanten kann der User-Code des zuständigen Sachbearbeiters im Feld „**User**“ übertragen werden. Diese Angabe ist jedoch nur notwendig, wenn eine automatische Übertragung an ATLAS erfolgen soll. (Operation Code: 5 oder 7)

Abbildung 1: Anmeldemaske von Advantage Customs mit Mandant und User

In den Feldern „Country of Lodgement“, „Operation domain“, „Type of operation“ und „Operation“ werden die Vorgaben zur Verarbeitung in Advantage Customs festgelegt. Diese Angaben sind notwendig, damit der Core-Vorgang verarbeitet werden kann. Abgesehen von dem Feld „Operation“ sind die zulässigen Werte der zuvor genannten Felder in jeder XSD fest vorgegeben.

Im Feld „Operation“ wählen Sie die Art der Verarbeitung, die aus vier Varianten besteht:

| Operation | Beschreibung |
|-----------|--|
| 0 | Simulation eines Imports inkl. Validierung der Daten (Vorgang wird nicht gespeichert). |
| 1 | Import des Vorgangs ohne anschließende Validierung und Inkraftsetzung (ohne Abgabe an ATLAS). |
| 5 | Import des Vorgangs mit anschließender Validierung/Inkraftsetzung (Abgabe an ATLAS). Im Falle von (fachlichen) Validierungsfehlern wird der Vorgang trotzdem gespeichert. |
| 7 | Import des Vorgangs mit anschließender Validierung/Inkraftsetzung (Abgabe an ATLAS). Im Falle von (fachlichen) Validierungsfehlern wird der Vorgang <u>nicht</u> gespeichert. Damit ist dann eine erneute, korrigierte Übermittlung aus dem Vorsystem notwendig. |

Im darauffolgenden Transition-Element sind die fachlichen Inhalte der Nachricht.

Die Inhalte und den Aufbau sind aus den XSD-Schnittstellenbeschreibungen zu entnehmen.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zur Verwendung der Schnittstellen:

| Hinweis | Beschreibung |
|----------------------------------|--|
| Kann-/Mussfelder (Pflichtfelder) | In den beiliegenden XSDs sind nur die META-Informationen als Mussfelder gekennzeichnet. Da über die Schnittstellen auch unvollständige Vorgänge übermittelt werden können, sind weitere Felder nicht als Pflichtfelder gekennzeichnet. Beachten Sie hierzu die Abhängigkeiten und Bedingungen im EDI-Implementierungshandbuch. |
| Reference Number | Die „ Reference Number “ ist die interne, eindeutige Bezugsnummer des Vorgangs, die durch das Vorsystem bzw. den Anwender vorgegeben wird. |
| LRN (Local Reference Number) | Die LRN wird, sofern in der ATLAS-Nachricht gefordert, als LRN an den Zoll gesendet und unterliegt dann den Vorgaben des EDI-Implementierungshandbuches. Je Vorgangsart muss die LRN in Advantage Customs eindeutig sein. |
| Additional Reference Number | Die „ Additional Reference Number “ ist als Betriebliche ID in der Oberfläche ein optionales Feld zur Nutzung von technischen oder fachlichen Referenzen. |

| Hinweis | Beschreibung |
|---|---|
| Angabe der Zeitzone (UTC und MEZ) | Der Zoll verfolgt mit AES 3.0 die Umstellung auf Weltzeit UTC. |
| Kopiervorlage | <p>In dem Element „CopyTemplate“ kann auf eine bestehende Kopiervorlage in Advantage Customs referenziert werden.</p> <p>Hierzu ist in dem Feld „ReferenceType“ zu definieren, ob über die ID oder Bezugsnummer auf die Kopiervorlage referenziert wird. In dem Feld „Reference“ wird dann die tatsächliche ID oder Bezugsnummer übermittelt.</p> <p>Beispiel:</p> <pre><CopyTemplate> <Reference>dbh-test-reference</Reference> <ReferenceType>ReferenceNumber</ReferenceType> </CopyTemplate></pre> |
| Referenz zu Geschäftspartner-Stammdaten | Wenn Sie bei der Übermittlung von Beteiligten das Feld „Code“ mit dem zugehörigen Geschäftspartner-Code in Advantage Customs übertragen, werden die Adressdaten/EORI-Nummer aus den Geschäftspartner-Stammdaten übernommen. Die Übertragung von zusätzlichen Adressdaten zu dem Beteiligten in der Datei ist dann nicht möglich. |
| Ermittlung der Bewilligungsnummer | Wenn anhand des Geschäftspartner-Codes bzw. der Stammdaten die Bewilligungsnummer ermittelt werden soll, ist ein Kennzeichen zu übermitteln. (Feld TransferAuthorisationFromMasterData – Wert true) |
| Update eines bestehenden Vorgangs | Ein Vorgang kann nur solange aktualisiert werden, bis er noch nicht an ATLAS gesendet worden ist. Die Aktualisierung eines Vorgangs kann über die ID (Technische Identifikationsnummer, die von AC vergeben wird) oder Bezugsnummer vorgenommen werden. |
| Sequenznummer | Die Sequenznummern sind in der notwendigen Reihenfolge durch den Kunden zu übermitteln. |
| Technische Quittungsnachricht | Für die Schnittstellen kann eine technische Standard-Quittungsnachricht bereitgestellt werden. |
| E-Mail-Adresse für Statusbenachrichtigungen | <p>In der Datenimport-Schnittstelle kann in dem Feld „StatusNotificationEmail“ eine E-Mail-Adresse übertragen werden. Damit aus Advantage Customs Statusbenachrichtigungen versendet werden, ist die E-Mail-Funktion erforderlich.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie die E-Mail-Funktion nutzen möchte, können Sie gerne mit unserem Vertriebsteam (sales@dbh.de) Kontakt aufnehmen.</p> |

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zur Verwendung der **Datenexport-Schnittstellen**:

| Hinweis | Beschreibung |
|--|--|
| Aufbau des Dateinamens der Datenexport-Nachrichten | Export_\$BEZUGSNUMMER\$_\$MAN-DANT\$_\$TYP\$_\$ZEITSTEMPEL\$.xml |
| Zuordnung der Nachrichten | Die LRN, Bezugsnummer oder MRN kann als Referenznummer zur Zuordnung der Datenexport-Nachrichten im Vorsystem verwendet werden; je nach zolltechnischem Fachverfahren. |
| Vollständiger Inhalt der ATLAS-Nachricht | In dem Element „Content“ zum Attachment wird der vollständige Nachrichteninhalt der ATLAS-Nachricht base64-codiert übermittelt. |

3.2 XSD Validierungen und semantische Prüfungen der Datensätze

Datensätze werden beim Import in Advantage Customs über eine Standard-Schema Validierung geprüft. Nicht valide Datensätze werden beim Datenimport abgelehnt.

3.3 AES Ausfuhranmeldung (EXP) – XML – Schnittstellen

3.3.1 Übersicht der ATLAS-Nachrichten

| Verfahren | Prozess | ATLAS-Nachricht | Bemerkung |
|-----------|---|-----------------|---|
| Ausfuhr | Anmeldung zur Ausfuhr | E_EXP_DAT | Übermittlung einer Anmeldung zur Ausfuhr durch den Teilnehmer an die zuständige Zollstelle. |
| Ausfuhr | Rückweisungsmeldung zur Ausfuhr | E_EXP_REJ | In der Nachricht werden Rückweisungsinformationen zu einer E_EXP_DAT, E_EXP_EXT oder E_EXP_INV übertragen. |
| Ausfuhr | Mitteilung zur Ausfuhr | E_EXP_NOT | In der Mitteilung wird die Ausfuhr der Waren aus dem Gebiet der Union bestätigt. |
| Ausfuhr | Statusmeldung zur Ausfuhr | E_EXP_STA | In der Statusmeldung werden verschiedene Fortschrittsinformationen zu dem Ausfuhrvorgang übertragen. |
| Ausfuhr | Überlassung zur Ausfuhr | E_EXP_REL | In der Nachricht wird die Überlassung des Ausfuhrvorgangs mitgeteilt. |
| Ausfuhr | Kontrollmaßnahme | E_EXP_CTL | In der Nachricht wird die Anordnung einer Kontrollmaßnahme von der Ausfuhrzollstelle übermittelt. |
| Ausfuhr | Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr | E_EXP_AMD | Mit der Nachricht kann eine Nachmeldung von Angaben im Normal- und einstufigen Verfahren erfolgen. |
| Ausfuhr | Antrag auf Ungültigkeit/Stornierung | E_EXP_INV | Mit der Nachricht wird ein Antrag auf Stornierung oder Ungültigkeitserklärung an die Zollstelle übertragen. |
| Ausfuhr | Wiedervorlage zur Ausfuhr | E_EXP_FUP | Die Wiedervorlage dient zur Nachforschung über den Verbleib der Waren im überlassenen Ausfuhrvorgang. |
| Ausfuhr | Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr | E_EXP_ENT | Die ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr vervollständigt und ersetzt die zuvor übermittelte vereinfachte (unvollständige) Ausfuhranmeldung. |
| Ausfuhr | Anmahnung der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung | E_EXP_URG | Wenn keine fristgerechte ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr erfolgt, wird an den Anmelder die Anmahnung übermittelt. |
| Ausfuhr | Ausgang zur Ausfuhr | E_EXP_EXT | Die Nachricht dient als mögliche Antwort auf die Wiedervorlage zur Ausfuhr und beinhaltet Informationen zu einem ggf. erfolgten Ausgang. |
| Ausfuhr | Technische/Fachliche Fehlermeldung | E_ERR_NCK | Die Nicht-Entgegennahme einer Ausfuhranmeldung oder einer anderen eingehenden Nachricht im Rahmen der Überführung wird durch diese Nachricht übermittelt. |

3.3.2 Datenimport Anmeldung zur Ausfuhr (E_EXP_DAT)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „AES_Eröffnung_EXP\Datenimport\Anmeldung_zur_Ausfuhr_E_EXP_DAT“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport einer Anmeldung zur Ausfuhr.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Anmeldung zur Ausfuhr:

| Hinweis | Beschreibung |
|--|--|
| Art der Anmeldung | Die Unterscheidung des Verfahrens, in welchem die Waren ausgeführt werden, wird nur noch zwischen „EX“ und „CO“ unterschieden. (Element: „DeclarationType“) |
| Art der Ausfuhranmeldung | Für die Art der Ausfuhranmeldung (Element: „ExportDeclarationType“) gelten neue Codierungen. (Codeliste: A0121) Im Anhang finden Sie eine Gegenüberstellung zu der Codeliste A0122 unter AES 2.4. |
| Bewilligungsart als Code | Zur Bewilligungsnummer ist die Angabe der Bewilligungsart als Code notwendig, da anderweitig keine Zuordnung der Bewilligungsnummer erfolgen kann. (Element „Authorisation.Type“) |
| Zusätzliche Kennung des Warenortes | Die Zusätzliche Kennung des Warenortes (Element „LocationOfGoods.AdditionalIdentifier“) löst den Übergabeort ab. (Beispiel: AA01) |
| Außenwirtschaftsrechtlicher Ausführer | Der Außenwirtschaftsrechtlicher Ausführer wird angegeben, wenn dieser abweichend zum zollrechtlichen Ausführer ist. |
| Lieferketten-Beteiligter | Der Lieferketten-Beteiligter als zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter ist keine Pflichtangabe. |
| Beförderer | Der Beförderer wird angegeben, wenn dieser abweichend vom fachlichen Ersteller der Ausfuhranmeldung ist. |
| Versender | Der Versender ist nur notwendig, wenn die Anmeldung Daten zur summarischen Ausgangsmeldung beinhaltet. (Referenz zu Element „Security“) |
| Beförderungsmittel: Art der Identifikation | Zusätzlich zur Angabe des Kennzeichens eines Beförderungsmittels ist die Angabe der Art der Identifikation notwendig. (Element „TypeOfIdentification“) |
| Beförderungsrouten | Die Angabe einer Beförderungsrouten ist nur erforderlich, wenn die Anmeldung Daten zur summarischen Ausgangsmeldung beinhaltet. (Referenz zu Element „Security“) |
| Maßeinheit mit Qualifier | Die Maßeinheit mit Qualifier zu einer Mengenangabe wird mit dem Trennzeichen '+' erwartet. Beispiel: HLT+8 (Element „MeasurementUnitAndQualifier“) |
| Artikelnummer | Über die Artikelnummer kann auf die Artikelstammdaten referenziert werden. Damit werden weiterführende Angaben, wie Warentarifnummer und Warenbezeichnung übernommen. (Element „ArticleNumber“) |

3.3.3 Datenexport Rückweisungsmeldung zur Ausfuhr (E_EXP_REJ)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „AES_Eröffnung_EXP\Datenexport\Rückweisungsmeldung_zur_Ausfuhr_E_EXP_REJ“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Rückweisungsmeldung zur Ausfuhr“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Rückmeldung:

| Hinweis | Beschreibung |
|--------------------------|---|
| Auslöser der Rückweisung | Der Auslöser der Rückweisung kann als Code aus dem Feld „Rückweisungstyp“ entnommen werden. (Element „BusinessRejectionType“ Codeliste S0560) |

| | |
|-----------------|---|
| Rückweisungsart | Dazu wird die Art der Rückweisung in dem Feld „Rückweisungsart“ (Element „RejectionCode“ Codeliste SO226) und ggf. die Angabe anderer Gründe in dem Freitextfeld „Rückweisungsgrund“ übermittelt. |
| Error | Im Element „Error“ wird ggf. die Fehlermeldung bzw. der Verarbeitungsfehler dargestellt. |

3.3.4 Datenexport Mitteilung zur Ausfuhr (E_EXP_NOT)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**AES_Eröffnung_EXP\Datenexport\Mitteilung_zur_Ausfuhr_E_EXP_NOT**“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Mitteilung zur Ausfuhr“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Mitteilung zur Ausfuhr:

| Hinweis | Beschreibung |
|--------------------|---|
| Datum des Ausgangs | Das Datum des Ausgangs kann aus dem Feld „Date and time of exit“ entnommen werden. (Element „ExitDateAndTime“) |
| Alternativnachweis | Die Angaben zum Alternativnachweis werden angegeben. (Element „AlternativeEvidence.Type“) |

3.3.5 Datenexport Statusmeldung zur Ausfuhr (E_EXP_STA)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**AES_Eröffnung_EXP\Datenexport>Statusmeldung_zur_Ausfuhr_E_EXP_STA**“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Statusmeldung zur Ausfuhr“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Statusmeldung:

| Hinweis | Beschreibung |
|------------------------|---|
| Status der Überführung | Der Status der Ausfuhranmeldung kann aus dem Feld „Status of export“ entnommen werden. (Element „ExportStatus“ Codeliste: A0115) Es wird zwischen diversen Zeitpunkten der Anmeldung unterschieden. Bitte beachten Sie, dass die Angabe je nach Zustand der Anmeldung abweicht. |

3.3.6 Datenexport Überlassung zur Ausfuhr (E_EXP_REL)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**AES_Eröffnung_EXP\Datenexport\Überlassung_zur_Ausfuhr_E_EXP_REL**“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Überlassung zur Ausfuhr“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Überlassung zur Ausfuhr:

| Hinweis | Beschreibung |
|---------------------------|--|
| Überlassung | Die Überlassung des Ausfuhrvorgangs wird erteilt, damit kann der Transport beginnen. |
| Zeitpunkt der Überlassung | Der Zeitpunkt der Überlassung des Ausfuhrvorgangs wird in dem Feld „Zeitpunkt der Überlassung“ übertragen. |

3.3.7 Datenexport Kontrollmaßnahme zur Ausfuhr (E_EXP_CTL)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „AES_Eröffnung_EXP\Datenexport\Kontrollmaßnahme_zur_Ausfuhr_E_EXP_CTL“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Kontrollmaßnahme zur Ausfuhr“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zur Kontrollmaßnahme:

| Hinweis | Beschreibung |
|---|--|
| Art der Benachrichtigung | In dem Feld „Type of notification“ wird der Code „0“ für Kontrollanordnung übertragen. |
| Zeitpunkt Anordnung der Kontrollmaßnahme | In dem Feld „Date and time of control notification“ wird der Zeitpunkt übermittelt, an dem die Anordnung der Kontrollmaßnahme erfolgt ist. |
| Zeitpunkt Durchführung der Kontrollmaßnahme | In dem Feld „Date and time of anticipated control“ wird der Zeitpunkt übertragen, an dem die Kontrollmaßnahme durchgeführt werden soll. |

3.3.8 Datenimport Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr (E_EXP_AMD)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „AES_Eröffnung_EXP\Datenimport\Nachtrag_zur_Anmeldung_zur_Ausfuhr_E_EXP_AMD“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport eines Nachtrages zur Anmeldung zur Ausfuhr.

3.3.9 Datenimport Antrag auf Ungültigkeit/Stornierung der Ausfuhr (E_EXP_INV)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „AES_Eröffnung_EXP\Datenimport\Antrag_auf_Ungültigkeit_Stornierung_der_Ausfuhr_E_EXP_INV“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport eines Antrages auf Ungültigkeit/Stornierung der Ausfuhr.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zum Antrag auf Ungültigkeit/Stornierung:

| Hinweis | Beschreibung |
|--|--|
| Zeitpunkt des Antrags auf Ungültigkeitserklärung | Die Zeitangabe muss nach der Annahme der Ausfuhranmeldung liegen. (Element „InvalidationRequestDateAndTime“) |
| Antragsgrund | Angabe des Grundes als Text für die beantragte Stornierung oder Ungültigkeitserklärung. (Element „InvalidationReason“) |

3.3.10 Datenexport Wiedervorlage zur Ausfuhr (E_EXP_FUP)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „AES_Eröffnung_EXP\Datenexport\Wiedervorlage_E_EXP_FUP“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Wiedervorlage zur Ausfuhr“.

| Hinweis | Beschreibung |
|---|--|
| Fristsetzung zur Antwort | Es wird eine Fristsetzung zur Antwort zurück übermittelt. (Element „LimitForResponseDate“) |
| Fristsetzung zur Vorlage eines Alternativnachweises | Es wird eine Fristsetzung zur Vorlage eines Alternativnachweises rückübermittelt. (Element „LimitForPresentationDate“) |

3.3.11 Datenimport ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr (E_EXP_ENT)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**AES_Eröffnung_EXP\Datenimport\Ergänzende_ersetzende_Anmeldung_zur_Ausfuhr_E_EXP_ENT**“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport einer ergänzenden/ersetzenden Anmeldung zur Anmeldung zur Ausfuhr.

3.3.12 Datenexport Anmahnung der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung (E_EXP_URG)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**AES_Eröffnung_EXP\Datenexport\Anmahnung_ergänzende_ersetzende_Anmeldung_E_EXP_URG**“ u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Anmahnung der ergänzenden/ersetzenden Anmeldung“.

| Hinweis | Beschreibung |
|-------------------------------|--|
| Erinnerungsdatum | Das Erinnerungsdatum zur Vorlage einer ergänzenden/ersetzenden Anmeldung wird übermittelt. (Element „ReminderDate“) |
| Fristsetzung zur Übermittlung | Die Fristsetzung zur Übermittlung einer ergänzenden/ersetzenden Anmeldung wird angegeben. (Element „LimitForResponseDate“) |

3.3.13 Datenimport Ausgang zur Ausfuhr (E_EXP_EXT)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**AES_Eröffnung_EXP\Datenimport\Ausgang_zur_Ausfuhr_E_EXP_EXT**“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenimport-Schnittstelle „Ausgang zur Ausfuhr“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zum Ausgang zur Ausfuhr:

| Hinweis | Beschreibung |
|--------------------|--|
| Art des Ausgangs | Angabe über den Verbleib der Waren, zum Beispiel: Ausgang verzögert oder Ausgang erfolgt. (Element „EnquiryInformationCode“) |
| Datum des Ausgangs | Angabe, wann der tatsächliche Ausgang erfolgt ist oder der Ausgang vorgesehen ist. (Element „ExitDate“) |
| Alternativnachweis | Wenn bei der Art des Ausgangs der Code „4“ (Ausgang erfolgt, Alternativnachweis liegt vor) übermittelt wird, ist die Angabe eines Alternativnachweises erforderlich. Es wird die Art des Alternativnachweises und die Referenznummer angegeben. (Element „AlternativeEvidence.TransportDocument.TypeAndQualifier“ und „ReferenceNumber“) |

3.3.14 Datenexport Technische / Fachliche Fehlermeldung (E_ERR_NCK)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**AES_Eröffnung_EXP\Datenexport\Technische_fachliche_Fehlermeldung_E_ERR_NCK**“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Technische/Fachliche Fehlermeldung“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu den technischen und fachlichen Fehlermeldungen:

| Hinweis | Beschreibung |
|-------------------------------------|---|
| Referenz auf die fehlerhafte Stelle | In dem Feld „Pointer of error“ wird auf das fehlerhafte Feld referenziert. |
| Klassifizierung der Fehlermeldung | Die Art bzw. Klassifizierung der Fehlermeldung wird mit einem Code in dem Feld „Error code“ übertragen. |

| | |
|--------------------------|---|
| Beschreibung des Fehlers | In dem Feld „Error text“ wird der Fehler bzw. die Fehlermeldung textuell beschrieben. Bei technischen Fehlern ist die Fehlermeldung in englischer Sprache aufgeführt. |
| Fehlerhafter Wert | Je nach Fehlerbild wird ggf. der übermittelte fehlerhafte Wert in dem Feld „Original attribute value“ zitiert. |

3.4 Technische Quittungs-Nachrichten

3.4.1 Allgemein

dbh kann technische Quittungen für das Kunden-Vorsystem auf Basis eines Datenimportes übermitteln.

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**Quittung**“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Quittung.

4 Datentransfer mit dbh Rechenzentrum

4.1 Allgemein

Die Datenübertragung der XML-Dateien kann über per sFTP als sichere Datenübertragung oder http-Request erfolgen. Grundsätzlich wird die Ablage und Abholung von Dateien aktiv durch Sie als Kunden durchgeführt.

4.1.1 Beschreibungen sFTP

Die Beschreibungen zum Datentransfer über sFTP zum/vom dbh Rechenzentrum finden Sie im Anhang im Ordner „**Datentransfer**“ mit den Dateinamen „**dbh-Fileserver_v1.3_deutsch.pdf**“ und „**dbh-Fileserver_v1.3_englisch.pdf**“.

4.1.2 Beschreibung http-Request

Die Beschreibung der Nutzung von http-Requests finden Sie im Anhang im Ordner „**Datentransfer**“ mit den Dateinamen mit den Dateinamen „**dbh-http-Request_deutsch.pdf**“ und „**dbh-http-Request_englisch.pdf**“.

5 Glossar

| Fachbegriff | Beschreibung |
|--------------|---|
| ATLAS | Mit dem IT-Verfahren ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zollabwicklungssystem) wird die weitgehend automatisierte Abfertigung und die Überwachung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs gewährleistet. (Quelle: zoll.de) |
| http-Request | dbh bietet für die neuen Schnittstellen auch einen Webservice (http-Request PUT/GET) welcher auch mit Zugangsschlüssel und Passwort gesichert werden kann. Diese Datenübertragung dient u.a. als Alternative zum filebasierten sFTP. |
| Kardinalität | Angabe über die Anzahl der an einer Beziehung beteiligten Entitäten (z.B. 1:1, 1:n). |
| React | React ist eine JavaScript-Programmbibliothek zur Erstellung von webbasierten Benutzeroberflächen. dbh hat die Module NCTS Beendigung, NCTS Versandanmeldung sowie AES Ausfuhranmeldung in dieser neuen Technologie zunächst in den Rich-Client Advantage Customs eingebunden. Eine separate Nutzung der Verfahren im Browser ist geplant. |
| sFTP | Das Secure File Transfer Protocol (SFTP) ist eine verschlüsselte Datenübertragung zwischen Kunden und dbh Rechenzentrum. Eine unverschlüsselte FTP Verbindung wird nicht unterstützt. |
| XML | dbh bietet Standard-Schnittstellen zu den Fachverfahren nur im Format XML zur Verfügung. |
| XSD-Schema | Die XSD Datei ist eine XML Schemadatei, welche die Instanzen und Abhängigkeiten darstellt. Sie kann auch zur strukturellen Prüfung der XML Datei verwendet werden. |

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

| | |
|--|---|
| Abbildung 1: Anmeldemaske von Advantage Customs mit Mandant und User | 9 |
|--|---|